

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 006-10
14.01.2010**

Bremen will mehr junge Lehrkräfte anheuern

Bremen schafft deutlich mehr Ausbildungsplätze für angehende Lehrkräfte. Das hat die Bildungsdeputation heute beschlossen. Ab 2011 sollen jährlich im Schnitt rund 100 zusätzliche ReferendarInnen eingestellt werden (je 80 in Bremen und 20 in Bremerhaven). Dazu erklärt Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin der Grünen: "Um den drohenden Lehrermangel abzuwenden, erhöhen wir die Ausbildungsplätze. Mit der Aufstockung wollen wir sicherstellen, dass angesichts der Pensionswelle in den kommenden Jahren ausreichend ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Unterrichtsausfall auf Kosten der Kinder und Jugendlichen kann sich Bremen nicht leisten. Wir wollen die Schüler-Lehrer-Relation verbessern, indem wir trotz absehbar rückläufiger Schülerzahlen frei werdende Lehrerstellen konsequent wieder besetzen. Bei der Auswahl der Nachwuchslehrkräfte sollte auf eine gute Altersmischung geachtet werden. Zudem brauchen wir mehr männliche Lehrkräfte für die Grundschulen."

Rund 3000 Lehrkräfte gehen nach Angaben des Bildungsressorts in den nächsten zehn Jahren in Pension (ca. 2400 in Bremen und 600 in Bremerhaven). Die dadurch entstehende Lücke kann mit der nun beschlossenen Erhöhung der Referendariatsplätze ausgeglichen werden. Das verursacht jährliche Mehrkosten von insgesamt 1,89 Millionen Euro, wovon 1,5 Millionen Euro auf Bremen und 378.000 Euro auf Bremerhaven entfallen.

"Trotz aller Anstrengungen, den Landeshaushalt in Ordnung zu bringen, stärken wir weiterhin den Bildungssektor. Denn guter Schulunterricht für unsere Kinder ist die beste Investition für Bremen", betont Anja Stahmann.